Update 21.3.17

Ob Wikipedia lernfähig ist?  Das deutsche Wikipedia schreibt zu Rossi: "**Andrea Rossi** (\* [*3. Juni*](https://de.wikipedia.org/wiki/3._Juni) [*1950*](https://de.wikipedia.org/wiki/1950)) ist ein [*italienischer*](https://de.wikipedia.org/wiki/Italien) Erfinder und Unternehmer[*[*](https://de.wikipedia.org/wiki/Andrea_Rossi_%28Unternehmer%29#cite_note-spiegel-1) und ***verurteilter Betrüger***" Das englischsprachige Wikipedia schreibt: "Andrea Rossi, geboren 3. Juni 1950, ist ein italienischer Unternehmer, der angibt, ein Gerät zur kalten Fusion erfunden zu haben".

Den Begriff "verurteilter Betrüger" hat man im englischsprachigen Wikipedia  jetzt weggelassen. Noch vor gar nicht langer Zeit stand dort ebenfalls "Convicted Fraudster".   Was man in den  englischen Text  hineingenommen hat, ist die Tatsache, das man Rossi 2015 ein amerikanisches Patent erteilt hat.  Im deutschen Wikipedia steht hingegen: "...Allerdings wurde bei der internationalen Patentanmeldung das Gerät als nicht patentierbar abgelehnt, da die Funktionsweise den allgemein anerkannten Gesetzen der Physik widerspräche" ...von dem erteilten US-Patent  findet man kein Wort. - Allerdings kommentiert man ausführlich die Unmöglichkeit "kalter Fusion", ein Begriff, der von Rossi überhaupt nicht verwendet wird.

Auch der Eingangssatz im englischsprachigen Wikipedia ist schon falsch: Rossi hat nie behauptet, ein Gerät zur "kalten Fusion" erfunden zu haben, sondern dies immer ausdrücklich von sich gewiesen. - Was die Abfallbeseitigung bei Petralgon angeht, sind Rossi's Ölprodukte nachträglich zu schädlichem Abfall erklärt worden. Sein Patent zu diesem Verfahren ist mittlerweile ausgelaufen und andere Firmen arbeiten damit. Was das Steuerstrafverfahren angeht: Der ihn damals "verfolgende" Finanzbeamte hat seit dieser Zeit zweimal wegen Korruption im Gefängnis gesessen.

In beiden Artikeln fehlt das international anerkannte Lugano-Gutachten [*LuganoReportSubmit.pdf*](http://coldreaction.net/get_file.php?id=31111731&vnr=208459) zum E-Cat, die positiven Gutachten des amerikanischen und kanadischen Militärs und  die mitlerweile zahlreichen erfolgreichen Replikationen. Auch die beiden Feststellungen der europäischen Kommission, von 2012 und 2017, zu Gunsten von LENR, bleiben unerwähnt.